

Vom Ankommen ...

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ heißt es bei Hermann Hesse. So sollte es auch am Beginn jeder Unterrichtsstunde sein. Der Beginn einer Unterrichtsstunde ist stets auf Neue eine Art Magic Moment – und beginnt mit Ruhe & Fokussierung.

Sie haben etwas Besonderes vorbereitet für Ihre Schüler*innen. Mit Bedacht gewählt und individuell auf Ihre Lernenden abgestimmt. Ihre Schüler*innen dürfen im besten Sinne etwas „erwarten“, dürfen vorfreudig sein – diese Stimmung sollten Sie auch vertreten, ausstrahlen, ... sich die Aufmerksamkeit Ihrer Schüler*innen sichern und abholen.

Was immer hilft, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen, ist willkommen:

- ein besonderes Begrüßungsritual, egal ob sich alle dafür für einen Moment erheben, ob in mehreren Sprachen,
- mal mit einer Anekdote,
- einer guten Nachricht zum Tag oder
- einer kurzen Geschichte.

Unterrichtsphase 1: Einstieg ... oder: Mit dem Thema in Berührung kommen.

Was ist zu tun?

- Lernende auf das Thema einstimmen
- an Alltagserlebnisse & Vorwissen anknüpfen
- Problemstellung aufzeigen
- Zielstellungen bekanntgeben
- Programmvorschau geben

Wie kann das methodisch-didaktisch übersetzt werden?

- Karikatur, Text, Bildmaterial zeigen
- Kartenabfrage durchführen
- Experiment, Rollenspiel darbieten
- Interview oder Video präsentieren

Was soll bei den Schüler*innen ankommen?

- Worum geht es?
- Wohin führt es?
- Was hat das mit mir zu tun?

(adaptiert und ergänzt nach: Grunder et al. 2013, S. 38)

Unterrichtsphase 2: Erarbeiten/Bearbeiten ... oder: Ins Thema eintauchen. Im Mittelpunkt stehen die Lernenden!

Diese ...

- gewinnen Überblick über das Thema.
- erarbeiten Einzelschritte & fügen diese zusammen.
- erkennen die Struktur des Themas.
- haben Möglichkeit für aktives Lernen (vs. Zuhören & Nachahmen).
- können Differenzierungsangebote wahrnehmen.
- planen, steuern & kontrollieren Lernwege mit.

Wie kann das methodisch-didaktisch übersetzt werden?

- Rollenspiel erarbeiten
- Medien als Informationsquelle nützen
- Naturphänomene beobachten

- Erkenntnisse anderen mitteilen
- Texte erstellen etc.

(adaptiert und ergänzt nach: Grunder et al. 2013, S. 39)

Unterrichtsphase 3: Sichern ... oder: Sicherheit im neuen Terrain gewinnen.

Was ist zu tun?

- Lernschritte, Ergebnisse festhalten und vertiefen.
- Lernfortschritte überprüfen.
- Kenntnisse in Alltagssituationen anwenden.

Wie kann das methodisch-didaktisch übersetzt werden?

Unterrichtsergebnisse ...

- zusammenfassen
- verdichten
- präsentieren
- bewerten
- reflektieren
- aus Teilgruppen vergemeinschaften
- auf andere Problemstellungen übertragen
- mit Feedback versehen

(adaptiert und ergänzt nach: Grunder et al. 2013, S. 39)

Was soll final bei den Schüler*innen ankommen?

- Was habe ich heute gelernt?
- Wo kenn ich mich ggf. noch nicht so gut aus?

„Eine gute Ergebnissicherung dokumentiert, was an Neuem gelernt oder was an Bekanntem in ein neues Licht gesetzt wurde.“ (Schirmer 2021, Karte 8)

Vom Ausklingen-Lassen

Ebenso wie der Anfang einer Unterrichtsstunde ein besonderer Moment ist, der vollste Aufmerksamkeit verdient, ist es auch der Abschluss. Lassen Sie sich auch diesen Moment nicht aus der Hand nehmen! Nicht das Glockenzeichen bestimmt das Ende einer Unterrichtsstunde, sondern Sie als Lehrperson setzen einen gemeinsamen Abschluss mit der Lerner*innengruppe. Auch hier gilt es nochmals einen Fokus zu setzen:

- Was ist heute passiert?
- Was nehmen wir mit?
- Wie geht es weiter?
- Was ist ggf. zu tun bis dahin?
- Wo halten wir das fest?

Der Kreis schließt sich: Ähnlich dem Begrüßungsritual werden Sie im Laufe der Zeit auch ein Verabschiedungsritual entwickeln: Ein kurzes Grußwort, vielleicht in mehreren Sprachen, eine Würdigung der geleisteten Arbeit. Ehrlich und als Ich-Botschaft.

Mit dem bislang beschriebenen Phasenmodell in den drei Schritten Einstieg, Erarbeiten/Bearbeiten und Sichern sowie den rahmenden Gedanken, die sie dem Ankommen und Ausklingenlassen einer Unterrichtsstunde zukommen lassen, stehen ersten gelingenden Gehversuchen im Klassenraum nichts mehr entgegen.